



Bürger verbrauchen zu viele Gelbe Säcke

Nicht als Müllsäcke verwenden / Auf sortenreine Befüllung achten

FULDA (fd). Bereits seit 1990 liegt die Zuständigkeit für die Entsorgung von Verpackungsabfällen bei der privaten Entsorgungswirtschaft. Derzeit sind zehn Duale Systeme verantwortlich, die bundesweit die Abfuhr der Gelben Tonnen beziehungsweise Gelben Säcke für Verpackungsabfälle sowie die Leerung der Altglascontainer in Auftrag geben. Die Finanzierung erfolgt über Lizenzentgelte. Das heißt beim Einkauf bezahlt der Verbraucher die Kosten für die Sammlung und Entsorgung der Verpackung mit.

In der Stadt Fulda haben die Bürger die Wahl, ob sie entweder Gelbe Säcke oder Gelbe Tonnen zur Sammlung ihrer Verpackungsabfälle nutzen wollen. Sollte das Volumen der Gelben Tonnen nicht ausreichen, können ergänzend Gelbe Säcke verwendet und zur Abfuhr bereitgestellt werden. Inzwischen nutzt die weit überwiegende Mehrheit der Haushalte die Gelbe

Tonne. Aktuell sind rund 46.000 Gelbe Tonnen im Landkreis und rund 12.000 Tonnen in der Stadt Fulda im Ein-



Foto: Blachnik Claus-Dieter

satz, die rund eine halbe Million Mal pro Jahr geleert werden.

An Gelben Säcken werden zusätzlich im Landkreis Fulda jährlich über 1,7 Millionen Stück ausgegeben. Ein Großteil davon wird offensichtlich missbräuchlich in Haus und Garten als scheinbar kostenloser

Müllsack für andere Zwecke als zur Verpackungsabfallsammlung eingesetzt. Zudem werden Gelbe Säcke oft auch zur internen Sammlung in den Haushalten verwendet und dann in die Gelbe Tonne gegeben, so dass das vorhandene Sammelsystem faktisch doppelt genutzt wird.

INFO

Was kommt in die Gelbe Tonne? „Leichtverpackungen“ aus Kunststoff, Alu, Weißblech oder Verbundmaterial wie zum Beispiel Wurst-, Käse-, Obst- und Gemüseverpackungen, Konservendosen, pfandfreie Getränkeflaschen, Aluschalen, Milchtüten, Getränkekartons usw. ohne Inhalt

Ausführliche Informationen zum Thema Verpackungsabfall und Recycling sowie viele weitere Informationen und Service-Angebote finden sich auf der Homepage.

Anwohner haben Reinigungspflicht

Laub blockiert Straßeneinläufe



Wie ein Teppich decken die Blätter den Straßeneinlauf zu und verhindern das Abfließen des Wassers. Foto: Abwasserverband

FULDA (fd). Der Abwasserverband Fulda und das Amt für Stadtservice und Grünflächen der Stadt Fulda weisen darauf hin, dass die anstehenden Herbststürme derzeit zu einem starken Laubfall führen. Das Laub deckt in Verbindung mit Niederschlägen die Straßeneinläufe wie einen Teppich zu, wodurch der Straßenverkehr durch große Pfützen beeinträchtigt wird. So kam es beispielsweise nach dem Sturm am vergangenen

Sonntag zu erheblichen Beeinträchtigungen im Bereich der Frankfurter Straße, obwohl dort die Straßensinkkästen erst vor kurzem gereinigt wurden.

Die Anwohner werden daher gebeten, ihren Verpflichtungen nach der Straßenreinigungssatzung der Stadt Fulda nachzukommen und insbesondere nach Unwettern die Entwässerungsrinnen und Einflusöffnungen der Straßentwässerung zu reinigen.

Klezmer – Musik und Tanz

FULDA (fd). Im Rahmen der Interkulturellen Woche veranstalten Kulturamt und Städtische Volkshochschule einen Klezmer-Abend. Start ist am Samstag, 29. September, um 15 Uhr mit einem gebührenfreien Vortrag von Markus Milian Müller über die Geschichte dieser jüdischen Musik und die sie begleitenden Tanzformen. Um 16 Uhr beginnt ein Workshop „Klezmer-Tänze für Anfänger“. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro. Höhepunkt ist der Tanzabend ab 20 Uhr. Zu leichtgängigen Kreis-, Reihen- und Gruppentänzen spielt die Fuldaer Band „Yerlos Vej“. Die Gebühr beträgt 8 Euro. Veranstaltungsort: vhs-Forum im Kanzlerpalais, Unterm Hl. Kreuz 1. Anmeldung: (0661) 102-1477.

Kammermusik vom Feinsten

„La Traviata“ in der Aula der Alten Universität in Fulda



Sie feiert in Fulda ihre Premiere: Die neu gegründete „Compagnia Nuova“.

Foto: privat

FULDA (fd). Die Fuldaer Sopranistin Britta Glaser ist international bekannt für „schwere“ Partien. Am 30. September kommt sie mit einem ganz neuen Programm in ihre Heimatstadt Fulda: Mit der „Compagnia Nuova“ bietet sie eine kammermusikalische Aufführung von „La Traviata“.

Sie gehört zu den wohl bekanntesten und meistgespielten Opern von Giuseppe Verdi. Zwischen Liebe und Krankheit, zwischen Bürgertum und Pariser Halbwelt – La Traviata porträtiert den Lebens- und Liebeshunger der schwindsüchtigen Kurtisane Violetta, die am Ende auf ergreifende Weise

Abschied vom Leben nehmen muss.

Ein neues Ensemble von sieben jungen Künstlern aus



Britta Glaser ist in Fulda aufgewachsen. Foto: privat

sechs Nationen wird dieses Werk in einer schlichten wie tiefgehenden Inszenierung authentisch und berührend auf die Bühne bringen. Fünf internationale Opernstimmen und ein virtuoser Pianist lassen Verdis Melodien in ihrer vollkommenen Reinheit erklingen. Die Aula der Alten Universität wird für einen Abend zum Opernhaus und feiert die Premiere von Verdis Traviata als Kammerstück sowie die Gründung der „Compagnia Nuova“. Karten sind in den Geschäftsstellen der Fuldaer Zeitung (Peterstor und Frankfurter Straße) erhältlich (16 Euro, ermäßigt 10 Euro) sowie an der Abendkasse (18 Euro, ermäßigt 14 Euro).

Das Universum ohne Urknall

FULDA (fd). Zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Urknall und neue Kosmologie“ lädt die Städtische Volkshochschule ein für Mittwoch, 26. September. Dr. Karl-Ernst Eiermann, Autor und theoretischer Physiker, hält die Urknalltheorie für wissenschaftlich gescheitert und stellt eine neue Kosmologie vor, nach der das Universum ewig und unendlich sei. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Vhs-Haus, Unterm Heilig Kreuz 1, und endet um 21.15 Uhr. Auskunft und Anmeldung über die vhs-Geschäftsstelle, Unterm Hl. Kreuz 1, (0661) 102-1474.

STELLENAUSSCHREIBUNG



In der Haushaltsabteilung der Kämmerei der Stadt Fulda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Teilzeitstelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters

mit 19,5 Wochenstunden (50%) zu besetzen.

Fachliche Voraussetzung ist eine abgeschlossene Verwaltungsausbildung. (Verwaltungsfachangestellte/r oder Fachangestellte/r für Bürokommunikation)

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **10.10.2018**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausfall des Wochenmarktes am 2. Oktober 2018

Gemäß der Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Fulda findet der Wochenmarkt am jeweils vorangehenden Werktag dann statt, wenn der Mittwoch oder Samstag auf einen gesetzlichen Feiertag fällt, so wie es am 3. Oktober 2018 der Fall ist. Für den 2. Oktober 2018 haben jedoch nur einige wenige Marktleute ihre Marktteilnahme zugesichert. Vor diesem Hintergrund findet an diesem Tag kein Wochenmarkt in Fulda statt.